

Kleine Anfrage Jan Flückiger (GLP): Wieso bezahlt die Stadt PR-Agenturen für ihre Bauprojekte?

Die PR Agentur Furrer.Hugi&Partner führt auf ihrer Webseite das Projekt „Forsthaus West“ in seinen Referenzprojekten und schreibt: „Wir unterstützen die Bauherrengemeinschaft Energie Wasser Bern und Stadtbauten Bern in der Kommunikation zum neuen Infrastrukturstandort Forsthaus West (neue KVA, neuer Feuerwehrstützpunkt) und konzipieren dabei die Kommunikation des komplexen und politisch sensiblen Bauprojekts.“ (Stand 20. August 2009)

Ich möchte vom Gemeinderat wissen:

1. Wie viel kostet die Stadt Bern (bzw. die stadteigenen Betriebe) das Engagement von Furrer.Hugi&Partner?
2. Ist es üblich, dass die Stadt bzw. stadteigene Betriebe PR-Agenturen engagieren, um die Kommunikation zu ihren Bauprojekten zu organisieren?
3. Tauchen diese Kosten irgendwo transparent im Budget des Projekts auf?
4. Wurde die PR-Agentur engagiert, um Fehlleistungen der Stabe bzw. der Stadt im Zusammenhang mit dem Projekt „Forsthaus West“ (insbesondere massive Budgetüberschreitungen) zu übertünchen?

Bern, 20. August 2009

Kleine Anfrage Jan Flückiger (GLP), Michael Köppli, Tanja Sollberger